

Große Anfrage

**der Abgeordneten Moersch, Frau Funcke (Hagen),
Dr. Hellige und der Fraktion der FDP**

betr. Wissenschaftsplan zum Wissenschaftsbericht

Wir fragen die Bundesregierung:

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um in einem engen Zusammenwirken mit den Ländern einen Wissenschaftsplan vorzulegen, der folgende Fragen klärt:

1. Die Einordnung der für die Forschung notwendigen Mittel in ein langfristiges Finanzierungsprogramm,
2. allgemeiner und spezieller Ausbau und langfristige Finanzierung der Forschungseinrichtungen und der Hochschulen,
3. Entscheidung über Prioritäten im gesamten Bereich der Wissenschaft und Bildung,
4. Maßnahmen zur Förderung des privaten Stiftungswesens, auch mit dem Ziel, in erheblich vermehrtem Umfang wissenschaftliche Institutionen auf der Basis des privaten Stiftungsrechts zu schaffen,
5. verbesserte Begabtenförderung schon im Bereich der Schulen und durch Ausbau und Verbreiterung des zweiten Bildungsweges sowie der systematischen Fortbildung,
6. Verbesserung der Hochschulstatistik mit dem Ziel, differenziertere und umfassendere Angaben als Grundlage der Planung für Wissenschaft, Forschung und Bildung zu erhalten.

Bonn, den 9. März 1965

**Moersch
Frau Funcke (Hagen)
Dr. Hellige
Dr. Rutschke
Mischnick und Fraktion**